



---

# Not- und Katastrophenfunk im Deutschen Amateur Radio Club e.V.



## Leitbild im DARC

---

**Der  
Deutsche Amateur Radio Club e.V.  
schafft die Basis für Funkamateure  
zur Unterstützung  
in Not- und Katastrophenfällen  
in den Distrikten und den Ortsverbänden.**



# Ziele Not- und Katastrophenfunk

- **Umsetzung der Vorgaben im Amateurfunkgesetz und in der DARC-Satzung**
- **Beitrag zu den gemeinnützigen Aufgaben des DARC**
- **Verbesserte Wahrnehmung in der Öffentlichkeit**
- **Bereitstellung von funktechnischem Fachwissen für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)**
- **Schaffung von Grundlagen zur Unterstützung in Not- / Katastrophenfällen und humanitärer Hilfeleistung**
- **Förderung des Amateurfunks und Mitglieder-gewinnung**



# Rechtliche Grundlagen

## AFuG 1997 § 2 Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieses Gesetzes ist....

2. Amateurfunkdienst ein Funkdienst, der von Funkamateuren untereinander, zu experimentellen und technisch-wissenschaftlichen Studien, zur eigenen Weiterbildung, zur Völkerverständigung **und zur Unterstützung von Hilfsaktionen in Not- und Katastrophenfällen wahrgenommen wird;...**

## DARC Satzung - § 2 Zweck des Clubs ist die Förderung des Amateurfunkens

Zweck des Clubs und seiner Untergliederungen Distrikte und Ortsverbände ist die Förderung des Amateurfunkens. Der Satzungszweck wird verwirklicht, insbesondere durch die Förderung

- a) von Wissenschaft und Forschung,
- b) der Bildung, Erziehung und Jugendarbeit,
- c) der Völkerverständigung

**sowie die Unterstützung der Behörden beim Aufbau von Nachrichtenverbindungen in Katastrophenfällen, und zwar unter Ausschluss gesellschaftlicher Unterschiede sowie politischer, militärischer oder kommerzieller Zwecke.**



# Schwerpunkte

---

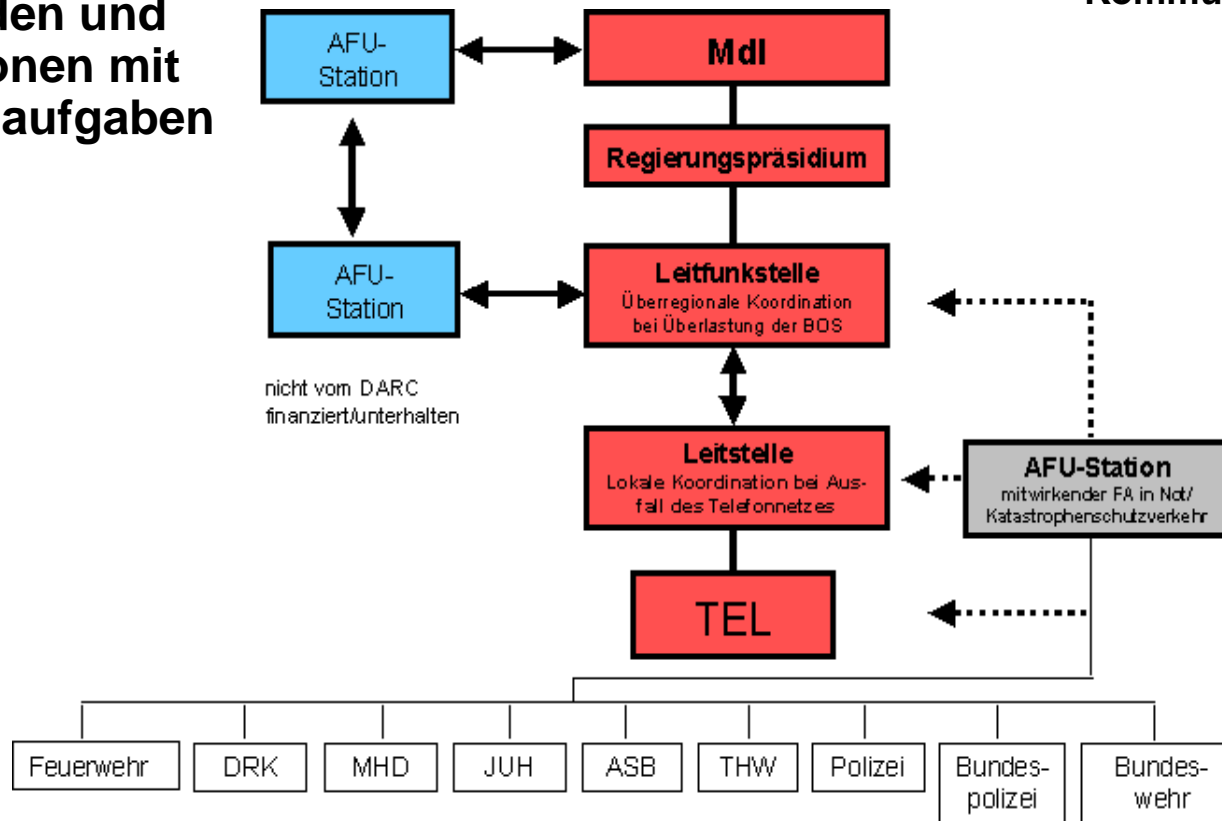
- **Kooperation mit Behörden und Hilfsorganisationen**
- **Internationale Zusammenarbeit**
- **Aus- und Fortbildung / Information**
- **Technik**
- **Gewinnung von Interessierten**
- **Öffentlichkeitsarbeit**



# Kooperation mit Behörden und Hilfsorganisationen

**Kopplung mit den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)**

**Beispiel einer Kommunikations-kette**





## Kooperation mit Behörden und Hilfsorganisationen

### Vereinbarungen des DARC e.V. mit Behörden und Organisationen über die Mitwirkung des Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. bei Notlagen und Katastrophen.

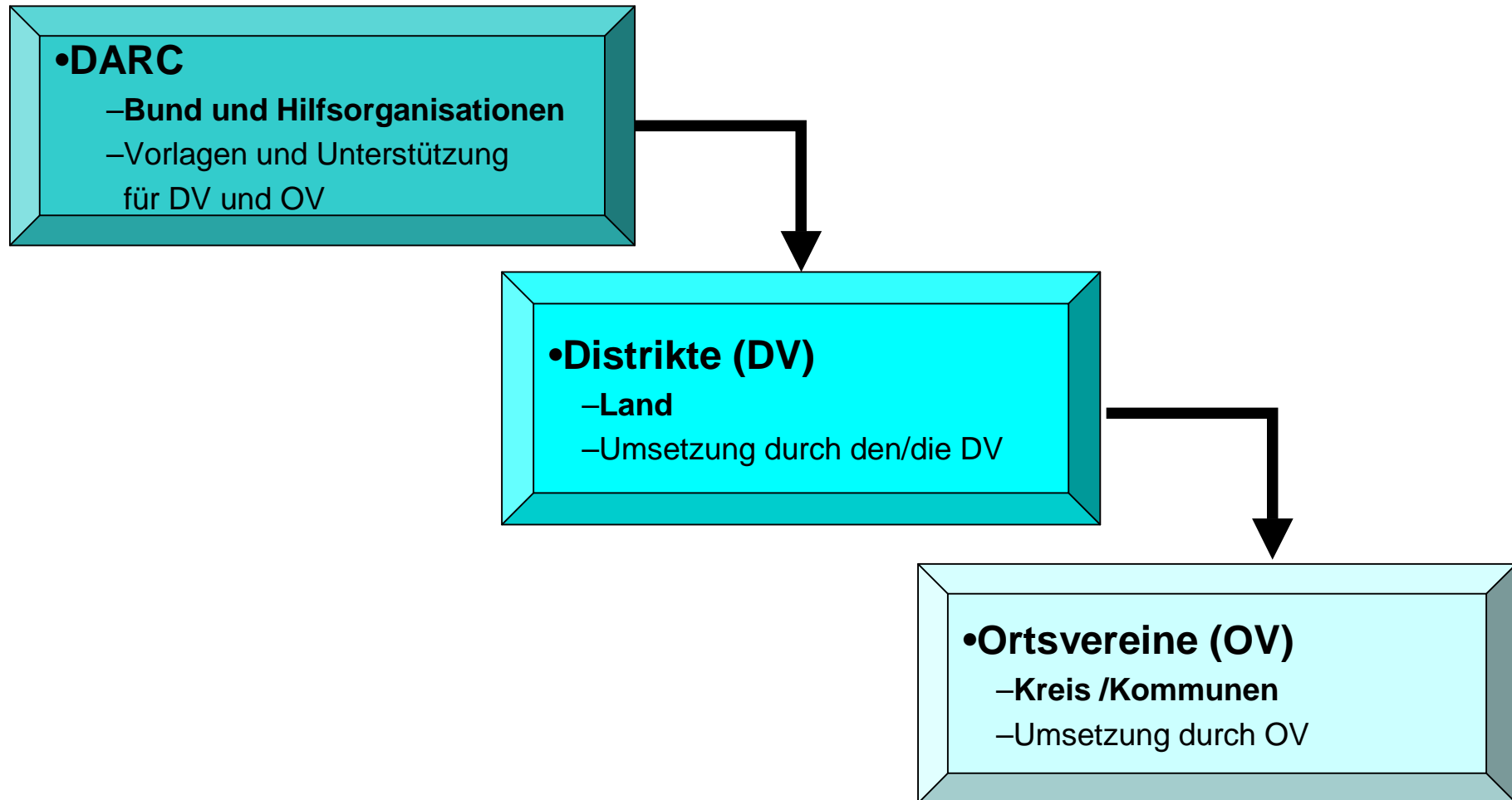
Auf der Grundlage der Satzung des DARC e.V. und den gesetzlichen Vorgaben wurden eine Reihe von Vereinbarungen mit verschiedenen Bundesländern und Organisationen geschlossen. Diese werden im Handbuch besonders behandelt und den Distrikten als Vorlage zur Verfügung gestellt.

#### **z.B. Bundesländer:**

- |   |                            |  |
|---|----------------------------|--|
| ■ | <b>Hessen</b>              | <b>Erlass VI 64 –68 f 36 und weitere</b> |
| ■ | <b>Nordrhein-Westfalen</b> | <b>Erlass V B 4 – 2.115 –0</b>           |
| ■ | <b>Sachsen</b>             | <b>Landtag 04/00505/b</b>                |
| ■ | <b>Bayern</b>              | <b>Erlass ID4 – 2254.254 – 27</b>        |



# Kooperation mit Behörden und Hilfsorganisationen





# Internationale Zusammenarbeit

**Notfunk international**

**=**

**internationale Hilfe auf dem Funkwege**

**+**

**Unterstützung von Hilfsaktionen über die Landesgrenze hinweg**



# Internationale Zusammenarbeit

## Kooperation innerhalb der EU

- **Zusammenarbeit der Hilfsorganisationen der EU bedingt Zusammenarbeit der Notfunkgruppen**
- **EU-weites Projekt CAST: Einbindung des Notfunks durch ARENA / ÖVSV; Zuarbeit vom DARC**
- **Teilnahme an EUROCOM-Ausstellung beim EU-Parlament**



# Internationale Zusammenarbeit

## IARU-Regionen 1 (sonstige Länder), 2 & 3

- **Regelmäßige Teilnahme an GlobalSET**
- **Beteiligung an GAREC-Konferenzen**
- **Pflege vorhandener internationaler Kontakte**
- **Langfristig:**
  - Teilnahme an internationalen Notfunkrunden
  - Aufbau eines Monitordienstes für Notfunkfrequenzen

GlobalSET = Global Simulated Emergency Test (weltweite Notfunkübung)

GAREC = Global Amateur Radio Emergency Communications



# Aus- und Fortbildung

- **Aus- und Fortbildung mit notfunkspezifischem Wissen**
  - Abschlusszertifizierung der Teilnehmer
  - Durchführung von Veranstaltungen (z.B. Funkübungen usw.)
- **Erstellung eines Lernzielkatalogs und Lehrmaterial für die Ausbildung**
  - Als Vorgabe und Gerüst für die Ausbildung auf Distriktsebene
  - Fertigstellung bis Ende 2010
- **Durchführung und Unterstützung von Notfunk-Lehrgängen**
  - Umsetzung in den Distrikten

- **Ausrüstungs-Empfehlung für Notfunkbetrieb**
  - z.B. Notfunkkoffer
- **Technische Kompatibilität**
  - Standards festlegen
- **Lösungen erproben und ausarbeiten**
  - Erfahrungsaustausch
- **Organisation und Betrieb von Notfunknetzen**
  - ist Bestandteil der Aus- und Fortbildung





# Gewinnung von Interessierten

- **Funkamateure für den Notfunk interessieren**
  - er kann Menschen in Not helfen
  - gesellschaftliche Anerkennung bei der Bevölkerung
  - vorhandenes Wissen für den Notfunk einsetzen
  - Notfunk schafft Gemeinschaft
  - Argumentshilfe für den Funkamateur z.B. bei Antennengenehmigung
  
- **Neue Funkamateure über den Notfunk gewinnen**
  - Notfunk zieht an
  - erschließt neue Zielgruppen
  - über das Thema Notfunk zum Amateurfunk hinführen



# Öffentlichkeitsarbeit

- **Lokale und nationale Presse**
  - Beispiele: Übungen, Fielddays als Notfunkübung „verkaufen“
  - Vorlagen für Pressemitteilungen, Einladungen usw.
  - Beispiele für Notfunkaktivitäten publizieren
  - Erwähnung des Amateurfunks bei Berichterstattung über Katastrophen
- **Öffentlichkeitsarbeit bringt Anerkennung in der Bevölkerung und bei Behörden**
  - gute Öffentlichkeitsarbeit ist die Voraussetzung für die Anerkennung
  - Bessere Akzeptanz bei Antennengenehmigungen, Frequenzzuteilungen und EMV-Problemen



**Mit all unseren Zielen  
ist Amateurfunk der Weg,**

**die Gemeinschaft durch Dienstleistungen  
bei Not- Katastrophenfällen zu  
unterstützen.**